

Recherche

Unter der Schlagzeile »Skandal im Urlaubsparadies -AIDS-Gefahr für deutsche Touristen« berichtet eine Zeitschrift über das Risiko, das Besucher eines afrikanischen Ferienlandes eingehen: »Jeder sechste Einwohner dort ist mit AIDS infiziert. Doch die Behörden wollen das vertuschen!« (1987)

Eine solche Zahl mit dieser Bestimmtheit zu nennen, hält der Deutsche Presserat auf der Basis der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Daten und Erkenntnismöglichkeiten für unzulässig. Er spricht eine Missbilligung aus. Von der Möglichkeit, die Zahlenangabe beispielsweise als Schätzung oder Hochrechnung für den Leser zu relativieren, hat die Redaktion keinen Gebrauch gemacht. Sie hat die Angaben auch nicht in das Wissen oder die Meinung einer Quelle erstellt, die sich dafür einer kritischen Öffentlichkeit stellen müsste (Verstoß gegen Ziffer 2 Kodex). (B 3/87)

Aktenzeichen:B 3/87

Veröffentlicht am: 01.01.1987

Gegenstand (Ziffer): Sorgfalt (2);

Entscheidung: Missbilligung